- Bei inhaftierten Militärpersonen sind nur die Effekten zu verwahren, die zur Normausrüstung gehören. Alle anderen Privateffekten sind an die Angehörigen zu übersenden. Ausweise aller Art und Quittungen über abgegebenen Ausweise sind zu den Werteffekten zu legen.

Vor der Entlassung Inhaftierter sind die Effekten nochmals auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

14. Durchsuchung von Inhaftierten

14.1. Vor der Aufnahme in den Untersuchungshaftvollzug sind der Inhaftierte und die Sachen, die er mit sich führt, sorgfältig zu durchsuchen, um

- Gegenstände und Schriftstücke, die für die Untersuchung als Beweismittel von Bedeutung sein können oder nach den Strafgesetzen eingezogen werden müssen, aufzufinden und sicherzustellen,
- die Sicherheit und Ordnung in den Dienstobjekten zu gewährleisten.

Ebenso ist bei Verlegungen oder zeitweiligen Verlegungen zur Prozeßdurchführung zu verfahren.

14.2. Bei der Durchsuchung sind operativ-technische Mittel in Anwendung zu bringen.

14.3. Der Inhaftierte hat sich bei der Durchsuchung zu entkleiden. Ihm sind sämtliche Gegenstände und Schriftstücke abzunehmen und die Bekleidung ist in seiner Gegenwart zu durchsuchen.